

15. Januar 2021

POELLATH berät das Management bzgl. MPP beim Verkauf von Flender an Carlyle

Der Technologiekonzern Siemens hat im vierten Quartal 2020 seine Antriebstochter Flender an den US-Investor Carlyle verkauft. Der Preis lag bei 2,025 Milliarden Euro.

Das europäische Kartellrecht hat der Transaktion Anfang des Jahres zugestimmt. Siemens hatte Flender 2005 für 1,2 Milliarden Euro von dem Finanzinvestor CVC gekauft.

Flender beschäftigt weltweit rund 8.600 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2020 einen Pro-forma-Umsatz von etwa 2,2 Milliarden Euro. Das Unternehmen mit Stammsitz in Bocholt bietet Antriebstechnik für eine ganze Reihe von Industrien, wie etwa die Windbranche.

POELLATH hat das Management von Flender im Rahmen der Transaktion bzgl. der Implementierung eines Managementbeteiligungsmodells mit folgendem Münchner Team beraten:

- Dr. Benedikt Hohaus (Partner, Federführung, M&A, Private Equity, MPP)
- Silke Simmer (Associate, M&A, Private Equity, MPP)

Über uns

POELLATH ist eine marktführende international tätige Wirtschafts- und Steuerkanzlei mit mehr als 150 Anwälten und Steuerberatern in Berlin, Frankfurt und München. Wir stehen für High-End-Beratung zu Transaktionen und Asset Management. Wir bieten Recht und Steuern aus einer Hand. In unseren ausgewählten und hoch-spezialisierten Praxisgruppen kennen wir nicht nur das Recht, sondern prägen gemeinsam mit unseren Mandanten die Best Practice im Markt. Nationale und internationale Rankings listen unsere Berater regelmäßig als führende Experten ihres Fachgebietes.

Umfassenden Service bieten wir in folgenden Bereichen: Mergers & Acquisitions | Private Equity | Venture Capital | Private Funds | Immobilientransaktionen | Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht | Finanzierungen | Steuerrecht | Nachfolge und Vermögen | Stiftungen und Non-Profit-Organisationen | IP/IT-, Vertriebs- und Kartellrecht | Prozessführung und Schiedsverfahren.